



LEBENSRAUM WEYER



Postentgelt bar bezahlt

An einen Haushalt

Sonderausgabe Dezember 2005



*Erholsame
Weihnachtsfeiertage und für
das neue Jahr viel Erfolg und
Gesundheit!*

Weihnachtsblasen am 24.12.2005 um 18 Uhr beim Rathaus

I N H A L T

Vorwort	
Bgm. Gerhard Klaffner.....	Seite 2
Vorwort	
Bgm. Gerhard Wiesholzer....	Seite 3
Weyer.....	Seite 4 - 13
Weyer-Land	Seite 14 - 15
Müllkalen. Weyer-Markt ..	Seite 16
Diverses.....	Seite 17-23
Termine.....	Seite 24

von Bürgermeister Gerhard Klaffner



Bürgermeister Gerhard Klaffner

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ein ereignisreiches und arbeitsreiches Jahr 2005 liegt hinter uns.

Viel hat sich getan:

Der Anfang für die Zusammenführung beider Gemeinden in einen Lebensraum Weyer ist mit dem Beschluss in der Gemeinderatssitzung am 24. November nach über 100 Jahren erfolgt.

Wir haben uns entschlossen, die Weiterentwicklung unserer Zukunft selbst in die Hand zu nehmen und selbst zu gestalten. Wir warten nicht tatenlos darauf, welche Neuerungen und Veränderungen uns beschert werden, wir wollen sie aktiv mitgestalten.

Wir wissen aber auch, dass uns viel Arbeit erwartet, um unseren Lebensraum für Unterlaussa, Kleinreifling und Weyer lebenswert zu erhalten und für die Zukunft lebenswert zu gestalten.

Das Katzensteinerwehr ist fertig, das Schmidbergerwehr steht kurz vor der Fertigstellung; eines der größten Bauprojekte, die neue Wasserversorgungsanlage ist für alle Trinkwasserbezieher zufriedenstellend in Betrieb, viele Ortsstraßen sind neu asphaltiert, die nächsten folgen im Jahr 2006, mit der Sanierung der Hauptschule wurde begonnen.

Bei vielen kleineren Instandhaltungsarbeiten, Neubauten und Pflegearbeiten sind wir aus diesem Grund etwas im Rückstand. Im neuen Jahr soll vermehrt das Augenmerk auf all diese Arbeiten und somit auf das Ortsbild gerichtet werden.

All diese großen Vorhaben sind ohne Ihre Mitarbeit und ohne Ihr Verständnis nicht durchführbar, recht herzlichen Dank für Ihr Entgegenkommen.

Ich danke auch allen Mitgliedern der Vereine und Organisationen, die durch ihre ehrenamtliche Arbeit unser Zusammenleben zum Wohle aller gestalten und dass sie sich vor allem um unsere Jugend so vorbildlich annehmen.

Ich danke auch allen Gemeinderatsfraktionen für die wirklich gute und sachliche Zusammenarbeit in der Gemeinde.

Das alles könnte nicht geschehen und funktionieren ohne die unermüdliche Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, auch euch allen ein herzliches Danke für eure ausgezeichnete Arbeit.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute, vor allem Gesundheit im neuen Jahr!

Amtsstunden Weyer-Markt:

Mo.	7.00 - 12.30 Uhr
	13.30 - 18.00 Uhr
Di.	7.00 - 12.30 Uhr
	13.30 - 17.00 Uhr
Mi.	7.00 - 12.30 Uhr
Do.	7.00 - 12.30 Uhr
	13.30 - 18.00 Uhr
Fr.	7.00 - 12.30 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Mo.	16.00 - 18.00 Uhr
Do.	16.00 - 18.00 Uhr

Notruf-Nummern

Ärzte-Notruf	141
EURO-Notruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Telefonseelsorge	142
Psychosozialer Notdienst	
	0732/65 10 15
Vergiftungszentrale	
	01/406 43 43 0



Liebe Grüße
Ihr

Gerhard Klaffner

von Bürgermeister Gerhard Wiesholzer

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger,

und wieder neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende zu. Viel ist heuer in unserer Gemeinde geschehen. Neben diversen Bau- und Instandsetzungsarbeiten im Gemeindegebiet wurde die Wasserversorgung in Unterlaussa durch einen Tiefbrunnen gesichert und das Feuerwehrzeughaus in Unterlaussa, Dank der Mithilfe vieler fleißiger Vereinsangehöriger im Rohbau unter Dach fertig gestellt. In Kleinreifling wurde mit der Umlegung des Güterweges Ennsberg zum Wohle der Bevölkerung begonnen und in Weyer wird die Wasser- und Abwasserversorgung auf der Pichlhöhe von der Gemeinde Hollenstein übernommen und saniert.

Es gab aber auch ein herausragendes Ereignis. Die Gemeinden Weyer-Markt und Weyer-Land haben in einer gemeinsamen Sitzung beschlossen, beide Gemeinden zu einer Großgemeinde Weyer zu vereinigen. Viel Arbeit wird aus diesem Grund in der nächsten Zeit auf uns warten, damit am 1. Jänner 2007 der Zusammenschluss gut vorbereitet vollzogen werden kann. Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht und alle „Für und Wider“ sorgfältig gegeneinander abgewogen und sind zur Überzeugung gekommen, dass die Vereinigung nach über 100 Jahren Trennung unter den gegebenen Umständen die besten Zukunftschancen bietet. Lesen Sie auf den nächsten Seiten einen Auszug des Beschlusses, der am denkwürdigen Tag, dem 24. November 2005, mit nur einer Gegenstimme beschlossen wurde.

Im Sinne dieses Beschlusses sollen als erster Schritt die zukünftigen Gemeindenachrichten unter dem „Lebensraum Weyer“ gemeinsam gestaltet werden. Spezifische Gemeindeinformationen werden Sie besonders gekennzeichnet finden.

Ich möchte die Gelegenheit wahrnehmen und mich bei allen Gemeinderatsmitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit bei den Verhandlungen für die Gemeindezusammenlegung zu bedanken. Danken möchte ich auch allen aktiven und fleißigen Funktionären und Mitgliedern unserer Vereine und Organisationen für den uneigennütigen Dienst zum Wohle unserer Gesellschaft.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest darf ich Ihnen frohe und friedvolle Festtage und für das neue Jahr 2006 alles Gute, Gesundheit und die Erfüllung Ihrer persönlichen Anliegen wünschen.

Ihr
Bürgermeister



Bürgermeister Gerhard Wiesholzer

Amtsstunden Weyer-Land:

Mo.	7.30 - 12.00 Uhr
	13.00 - 18.30 Uhr
Di.	7.30 - 12.00 Uhr
	13.00 - 18.30 Uhr
Mi.	7.30 - 12.30 Uhr
Do.	7.30 - 12.00 Uhr
	13.00 - 18.30 Uhr
Fr.	7.30 - 12.30 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Mo.	16.00 - 18.00 Uhr
Do.	16.00 - 18.00 Uhr

Unser gemeinsamer Lebensraum Weyer wird mit 1. Jänner 2007 auch eine gemeinsame Gemeinde sein

Bericht aus den gleichzeitigen Gemeinderatsitzungen der Gemeinden Weyer-Markt und Weyer-Land am 24. November 2005:

Wegen der großen Bedeutung und des damit verbundenen großen Interesses der Bevölkerung wurde diese historische Sitzung in der Turnhalle Weyer anberaunt.

Als Zeichen der Zusammengehörigkeit bildeten die Musikkapellen Unterlaussa, Kleinreifling und Weyer den feierlichen Rahmen für die festliche Sitzung.

Vertreter der Presse bestätigten die Bedeutung des erwarteten Beschlusses.

Das große Thema war die Gemeindevereinigung Weyer-Land und Weyer-Markt



Einleitung

Der Lebensraum Weyer erstreckte sich seit seiner größeren Besiedlung von Oberlaussa bis Weyer. Um 1360 erhielt die große Gemeinde Weyer das Marktrecht und 1564 wurde der Marktgemeinde Weyer von Kaiser Ferdinand I das Marktwappen verliehen. Die große Gemeinde wurde ein bedeutendes Eisenverarbeitungs- und Handelszentrum. Reiche Hammerherrenhäuser und Tavernen zeugen heute noch von Unterlaussa bis Weyer von diesem Wohlstand. 1897 führten Streitigkeiten zwischen dem damaligen Bürgertum und dem damaligen Bauernstand zur Trennung der erfolgreichen Marktgemeinde Weyer in Weyer-Markt und Weyer-Land.

Seit einigen Jahrzehnten wurde die Sinnhaftigkeit einer Wiedervereinigung aus wirtschaftlichen, kulturellen und

sozialen Gründen diskutiert, denn nach wie vor verbindet die beiden Gemeinden Weyer-Land und Weyer-Markt diese gemeinsame Vergangenheit sowie eine starke regionale Identität.

Die Lokale Agenda 21, in welche die Marktgemeinde Weyer und ein großer Teil von Weyer-Land einbezogen war, gab einen weiteren Impuls.

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft hat beiden Gemeinden im Jahr 2004 ein CommunalAudit über die Aufgaben und Wirtschaftsdaten der Gemeinden finanziert.

Am 16. Dezember 2004 beschloss der Gemeinderat Weyer-Markt und am 3. März 2005 beschloss der Gemeinderat Weyer-Land die Gemeindezusammenführung, Phase 1, mit Moderation der Institute Retzl und Communal-Advice einzuleiten.





Am 12. Mai 2005 beschlossen beide Gemeinderäte in einer gemeinsamen Sitzung einstimmig, jedoch selbständig, die Entscheidung, Phase 2, mit der Beschlussfassung bis Ende 2005 aufzubereiten.

Ein gemeinsames Koordinationsteam aus Vertretern aller Fraktionen und Bediensteten beider Gemeinden hat am 21. Juni 2005 einstimmig den Inhalt, die Form und die Termine der Phase 2 bis zur Beschlussfassung vereinbart und gemeinsam mit dem Institut Retzl und der Bevölkerung die Entscheidungsgrundlagen demokratisch erarbeitet.

Zusammenfassung:

21. Juni 2005 Koordinationssteamsitzung – Ablauf Phase 2 (Zeit- und Maßnahmenplan)

Entscheidung für Fragebogen-Aktion, weil neben dem Willen der Gemeindebewohner eine fundierte Arbeitsgrundlage für die Gestaltung der „neuen“ Gemeinde erzielt werden kann, während eine Volksbefragung nur ja oder nein ergeben kann.

Beratung eines „Pflichtenkataloges“ hinsichtlich neuer politischer Strukturen
„Ortsteilbeiräte“ zur Stärkung der Ortsteile

12. August 2005 Fragebogen-Aktion

Fragebogen Endredaktion mit Koordinationsteam
Versand an alle über 14-jährigen Bewohner beider Gemeinden
Erhebungszeitraum 2. – 14. September 2005

Rücklauf 33 %, das sind 1.265 Fragebögen

Themenfelder:

- Kinder, Jugend, Kindergarten, Schule
- Sport und Freizeit, Vereine, Kultur
- Gesundheit, soziales Netzwerk, Familien und Generationen
- Wirtschaft und Nahversorgung, Beschäftigung und Bildung
- Tourismus, Nationalpark
- Ökologie und Umweltschutz, Land- und Forstwirtschaft
- Verkehr, techn. Infrastruktur, Wohnraum- u. Siedlungsentwicklung
- (Orts-)Außenpolitik, Kooperationen, Kommunikation u. Information

Lebensraum Weyer

Weyer-Markt: 93,8 % der Personen, die den Fragebogen abgegeben haben, sind für den gemeinsamen, eingeschlagenen Weg der Gemeindezusammenführung - 6,2 % sind dagegen

Weyer-Land: 77,7 % der Personen, die den Fragebogen abgegeben haben, sind für den gemeinsamen, eingeschlagenen Weg der Gemeindezusammenführung - 22,2 % sind dagegen

Aufteilung nach Ortsteilen in Weyer-Land:

Weyer-Umland: 94,4 % der Personen, die den Fragebogen abgegeben haben, sind für den gemeinsamen, eingeschlagenen Weg der Gemeindezusammenführung - 5,6 % sind dagegen

Kleinreifling: 57,2 % der Personen, die den Fragebogen abgegeben haben, sind für den gemeinsamen, eingeschlagenen Weg der Gemeindezusammenführung - 42,8 % sind dagegen

Unterlaussa: 71,9 % der Personen, die den Fragebogen abgegeben haben, sind für den gemeinsamen, eingeschlagenen Weg der Gemeindezusammenführung - 28,1 % sind dagegen

Gesamt: 84,7 % der Personen, die den Fragebogen abgegeben haben, sind für den gemeinsamen, eingeschlagenen Weg der Gemeindezusammenführung - 15,5 % sind dagegen

Zentrales Anliegen: Die Ortsteile gehören gestärkt und in der vereinten Gemeinde wirkungsvoll vertreten

- 26. Sept. 2005** Koordinationssteamsitzung
 Bearbeitung der Ergebnisse der Befragung
 Vorbereitung des Themengruppen-Workshops
 Erörterung eines neuen Konzeptes für eine „neue politische Struktur“ (Ortsteilbeiräte zur Stärkung der Ortsteile)
- 27. Sept. 2005** Workshop mit Verwaltung und Bauhof
 Gespräche, Anregungen, Vorschläge
- 8. Oktober 2005** Themengruppen-Workshop zur Erarbeitung der Aktionspläne
 Die Ergebnisse der acht Themengruppen des Fragebogens wurden in acht Arbeitskreisen weiter verfeinert und konkretisiert
- 17. Oktober 2005** Koordinationssteamsitzung
 Bearbeitung der Ergebnisse des Themengruppen-Workshops
 Erörterung von „Ortsteilbeiräten“ für Unterlaussa und Kleinreifling mit Gemeindevertretern und engagierten Bewohnern des jeweiligen Ortsteiles
 Erörterung der Ergebnisse der Workshops Verwaltung und Bauhof
- 21. Oktober 2005** Bürgerversammlung in Unterlaussa
- 25. Oktober 2005** Bürgerversammlung in Kleinreifling
- 28. Oktober 2005** Bürgerversammlung in Weyer
 Information über die Ergebnisse der Fragebogen-Aktion
 Debatte mit den Bewohnern

14. Nov. 2005 Koordinationssteamsitzung
 Bearbeitung der Ergebnisse der Bürgerversammlungen
 Vorbereitung der Gemeinderatsklausur

19. Nov. 2005 Gemeinderatsklausur
 Beide Gemeinderäte fassen die Ergebnisse der bisherigen Arbeit zusammen
 Gemeinsame Vorbereitung der Beschlussfassung

Mit dem Beschluss der Gemeindevereinigung ab 1. Jänner 2007 ist gleichzeitig eine Verpflichtung zur Einrichtung von Ortsteilbeiräten zur Stärkung von Unterlaussa und Kleinreifling zu beschließen.

Der gemeinsame Name heißt, wie vor der Trennung, Weyer. Weyer ist eine Marktgemeinde.

24. Nov. 2005 Gemeinderatssitzung
 Beschlussfassung

Zusätzlich zu den Sitzungen und Versammlungen erfolgten umfassende schriftliche Informationen an die Gemeindebewohner.

Beide Gemeinderäte hatten eigenständig und unabhängig voneinander auf Basis des gemeinsamen, demokratischen Entscheidungsfindungsprozesses die Gemeindevereinigung zu entscheiden.

Vor diesen Entscheidungen gaben alle Gemeinderatsfraktionen – GR Sabine Laher für die FPÖ Weyer-Markt, GR Marion Hirner für die BWL Weyer-Land, GV Günther Neidhart für die WBL Weyer-Markt, GV Monika Schoiswohl für die ÖVP Weyer-Land, GV Werner Grasegger für die ÖVP Weyer-Markt, GR Johann Stütznner für die SPÖ Weyer-Land und GR Helmut Rittler für die SPÖ Weyer-Markt - fundierte Statements und sprachen sich eindeutig für die Gemeindevereinigung aus. Übereinstimmend wurden die Chancen einer Vereinigung herausgehoben und die gemeinsame Stärke betont, wobei es keine Verlierer geben darf.

Ein Mandatar der BWL Weyer-Land sprach sich gegen die Gemeindevereinigung aus.

Zur Absicherung der besonders wichtigen Vorhaben in allen Ortsteilen der Großgemeinde wurden die Gemeinderatsbeschlüsse mit verbindlichen Aufträgen an den im Frühjahr 2007 zu wählenden gemeinsamen Gemeinderat gefasst.

Bürgermeister Gerhard Klaffner und Bürgermeister Gerhard Wiesholzer stellten jeweils für ihre Gemeinde die Anträge, vorbehaltlich der Verordnung der o.ö. Landesregierung nach § 8 Abs. 1 der O.ö. Gemeindeordnung

- a) mit Wirksamkeit 1. Jänner 2007 die Marktgemeinde Weyer mit der Gemeinde Weyer-Land zu vereinigen,
- b) als gemeinsamen Gemeindefamen „Weyer“ zu führen, Weyer ist eine Marktgemeinde,
- c) zur Stärkung der Ortsteile Unterlaussa und Kleinreifling je einen Ortsteilbeirat mit Gemeindevertretern aller Gemeinderatsfraktionen und engagierten Bewohner/innen der Ortsteile einzurichten und die Anträge dieser Beiräte im Gemeinderat bzw. im Gemeindevorstand zu behandeln und nach Möglichkeit umzusetzen und
- d) die im Projektbericht des Institutes Retzl dokumentierten Projektanliegen der Bevölkerung auch für den künftig gemeinsamen Gemeinderat als verbindlich zu beschließen,

Aufzählung:

- die politischen Gremien haben ein gemeinsames Bewusstsein als Interessensvertretungen aller Bürgerinnen und Bürger in beiden Gemeindefälften zu entwickeln (Wir-denken, Aufbau und Förderung guter Beziehungen der Ortsteile untereinander, ...)
- die volle Unterstützung zur Sicherung der Volksschulen Kleinreifling und Unterlaussa

- die volle Unterstützung für eine 5-jährige Tourismusschule sowie einer Holz- oder Umwelttechnischule und für einen Aufbaulehrgang für die Hotelfachschule, Einrichtung eines Internats und Schüler-Nachmittagsbetreuung
- die volle Unterstützung zur Sicherung des Kindergartens Kleinreifling
- Dorf- und Stadterneuerung bzw. Dorfentwicklung für
- Schaffung eines multifunktionalen Dorfkerns Unterlaussa
- Schaffung eines multifunktionalen Dorfkerns Kleinreifling
- Jugendeinrichtungen in Weyer, Kleinreifling und Unterlaussa
- Revitalisierung des Unteren Marktes
- die Förderung des Schi-, Rad- und Wandergebietes Viehtaleralm
- Ausbau des Rad-, Mountainbike- und Wandernetzes im gesamten Gemeindegebiet
- die Tunnelumfahrung Weyer
- Stärkung der Vereine in allen Ortsteilen durch die Beibehaltung und die Verbesserung der nötigen Strukturen (Pacht, Förderungen, Ermäßigungen, ...)
- Verbesserung der Infrastruktur für die Wirtschaft, entsprechende Flächenwidmungen, Anreize für Betriebsansiedlungen - Arbeitsplätze in der Gemeinde
- Bioenergieinitiative für die gesamte Gemeinde, verstärkte Förderung durch die Gemeinde (Biomasse, Photovoltaik, usw. ...)
- Nutzung und Stärkung des Nationalparks Kalkalpen und des Prädikates Luftkurort
- Tourismus-Gesamtkonzept
- Ausbau der kulturellen Einrichtungen im gesamten Gemeindegebiet
- Mobilitätsunterstützung für ältere Personen und die Jugend sowie Förderung des öffentlichen Verkehrs
- Wohnbauintiative, leistbares Wohnen
- Initiative für Gesundheitseinrichtungen, Fachärzte, Betreubares Wohnen, Seniorenheim, Krankendienste, Kureinrichtungen
- Arbeitsplatzsicherheit für die Gemeindebediensteten, Reduzierung nur durch natürlichen Abgang
- Nachhaltige und verbindliche Einbindung der Bevölkerung in die Gemeindeentwicklung (Lokale Agenda 21, Dorf- und Stadterneuerung, Bürgerbeteiligung, Schulen, Wirtschaft,...)
- Erhalt und Verbesserung des ländlichen Wegenetzes
- Versorgung mit unbehandeltem Trinkwasser
- Maßnahmen zum Erhalt der Kulturlandschaft



Beschluss:

Weyer-Markt: einstimmige Annahme, Weyer-Land: eindeutige Annahme 24 : 1

Diese große Zustimmung wurde von den vielen Zuhörern mit Begeisterung und Freude aufgenommen. Die (noch) skeptischen BürgerInnen sind auch eingeladen, gemeinsam mit den Gemeindevertretern und den engagierten Menschen in allen Ortsteilen in und für unsere neue, gemeinsame Großgemeinde Weyer zu arbeiten.

Es werden alle innovativen Köpfe und fleißigen Hände gebraucht, um die großen Chancen zu nutzen, denn die vielen Ziele verlangen einen großen Einsatz von uns. Es können nicht alle Punkte sofort erfüllt werden, das wissen wir alle, aber es gilt, Punkt für Punkt zu erfüllen- und das bedeutet viel Arbeit, **sehr viel Arbeit**.

Heizkostenzuschuss Aktion 2005

Für alle Haushalte, deren Haushaltseinkommen EUR 690,00 für Alleinstehende, bzw. EUR 1.055,99 für Ehepaare, nicht übersteigt, wird ein einmaliger Heizkostenzuschuss in Höhe von EUR 150,00 gewährt. Das anrechenbare Haushaltseinkommen erhöht sich pro Kind um EUR 101,39.

Bei einer Überschreitung dieser Einkommensgrenzen um bis zu maximal EUR 50,00 wird ein Zuschuss von EUR 75,00 gewährt.

Anträge können noch bis 31.01.2006 gestellt werden. Nähere Auskünfte erhalten Sie am Gemeindeamt. Einkommensnachweise bitte mitbringen!



Schmidbergerwehr - Neugestaltung Auffahrt Egger / Frei / Aigner

Schmidbergerwehr:

Aufgrund des schönen Herbstes ist das Bauvorhaben beim Schmidberger-Wehr sehr gut vorangeschritten. Die Baustelle nimmt bereits konkretere Konturen an. Machen Sie einen Spaziergang und überzeugen Sie sich selbst! Neben dem ökologischen wertvollen Fischeaufstieg wird ein ganz besonderer Erholungsbereich in unmittelbarer Marktnähe geschaffen.

Auffahrt Egger/Frey/Aigner:

Der Kanal für die Liegenschaften Egger und Frei ist schon im Herbst verlegt worden. Die Verbreiterung der Zufahrt von der Bahnpromenade bis zur Liegenschaft Egger wurde noch in den letzten Wochen erledigt. Asphaltiert wird dann nächstes Jahr. Somit ist eine weitere Gefahrenstelle beseitigt.

Schillerwaldweg – Neuanlage eines Ersatzweges für die Stiege

Die stark frequentierte Stiege im Schillerwald hat 104 Stufen und war in mehrfacher Hinsicht ein Problem:

- Die Stiege war für Kinderwagen unpassierbar. Die Mütter mussten auf der Straße gehen.
- Mütter mit Kleinkindern und Einkaufstasche konnten nicht über die Stiege.
- Für viele ältere Menschen war die Stiege nicht überwindbar.
- Die Stiege hätte saniert werden müssen.
- Der Winterdienst war enorm aufwändig.

Nutzen des neuen, familienfreundlichen Gehweges:

Der Ersatzweg hat eine Neigung zwischen 11 und 13 % und mündet nur 50 m oberhalb des unteren Stiegeineinstiegs in den Schillerwaldweg = kein nennenswerter Umweg

- Behindertengerechter Fußweg
- Für ältere Menschen, die nicht über die Stiege können (vorher Straße)
- Für Kinderwagen! (vorher Straße)
- Für Mütter mit Kleinkindern (vorher Straße)
- Wesentliche Einsparung beim Winterdienst und mehr Sicherheit für die Benutzer
- Auf Sicht wesentlich geringere Erhaltungskosten als bei der Stiege



Viele Leute waren an die teils geliebte aber auch von vielen Bewohnern der Ebenen Felder abgelehnte und gemiedene Stiege gewohnt.

Die Stiege war ein Weg nur für junge und gesund gebliebene ältere Menschen. Der neue Weg ist für alle. Trainieren kann man auch ohne Stufen und der schöne Kreuzberg ladet uns alle dazu ein.

Die überwiegend große Zustimmung vieler Benutzer lässt uns hoffen, dass bald möglichst alle Bewohner der Ebenen Felder Freude an diesem schönen Weg finden werden.

Nächste Schritte für fußgängerfreundliche Gehwege:

- Ersatz der Stiege des Rathausweges durch einen Gehweg
- Straßenbeleuchtung Rittberg
- Straßenbeleuchtung Bahnpromenade



Winterdienst



Der frühe Wintereinbruch hat die Grundstücks- und Hauseigentümer bereits an ihre Pflichten erinnert -

die Gehsteige zu räumen bzw. zu streuen.

Es wird außerdem eingehendst ersucht, während der Winterdienstzeit keine Fahrzeuge am Fahrbahnrand abzustellen! Nur so kann eine ordentliche und rasche Durchführung der Räum- und Streuarbeiten gewährleistet werden!

Danke ... !

Auch heuer erfreut uns wieder die wunderschöne Krippenausstellung in den Geschäftsauslagen am Marktplatz. Ein Dankeschön an die Krippenbesitzer und Frau Kleindl mit ihrem Team für die Organisation!

Ein besonderer Dank gilt auch Familie Hopfgartner für die Christbaumspende!

Ganz besonders bedankt sich die Marktgemeinde Weyer auch bei Herrn Vizebgm. Walter Hopf, Herrn Gemeinderat Herbert Lichtl und Herrn Gemeindevorstand Günther Neidhart für die Organisation und den reibungslosen Ablauf unseres alljährlichen, wunderschönen Adventmarktes im Egererschloss!



Für eine besonders festliche Stimmung sorgte das Bläserquartett der Musikschule Weyer!

Ortsbildpflege

Nach Abschluss der großen Bautätigkeiten in den vergangenen drei Jahren wie:

- Sanierung des Egererschlosses
- Neubau des Freibades
- Wasserleitungsneubau

wird im kommenden Jahr die Hauptaufgabe des Bauhofes bei der Ortsbildpflege liegen. Durch die Großbaustellen war leider oft nicht die Zeit, um die nötigen Arbeiten wie Rasenpflege oder Bänke und Papierkörbe in Ordnung zu halten.

Das äußere Erscheinungsbild unserer Gemeinde, vor allem unseres schönen Marktplatzes und die Ortseinfahrten sowie die Straßenbeleuchtung haben höchste Priorität.



Lebensraum Weyer

Für den unermüdlichen Einsatz und die Bereitschaft, da zu sein, wenn „Not am Mann“ ist, danken wir den Bauhofbediensteten sehr herzlich!

Siegerehrung ÖKO-Staffel

Im Sommer dieses Jahres wurde vom Klimabündnis Österreich ein ÖKO-Staffelbewerb veranstaltet. Dabei wurde ein Stück Staffelh Holz symbolisch in einem Rucksack durch ganz Österreich transportiert. In Weyer wurde dieser Rucksack per Rad, Laufen, Schwimmen, Nordic Walking und Pferd zum Zielpunkt, dem Weyrer Markt, gebracht, wo die Staffelteilnehmer von der Musikkapelle Gaflenz in Empfang genommen wurden.

Nun wurde die Marktgemeinde Weyer vom Klimabündnis Österreich aufgrund der originellsten Ideen von ca. 150 Gemeinden zum Sieger gekürt.

Am 12.10.2005 war die Siegerehrung in der Stadt Salzburg, wo die Marktgemeinde Weyer – mit 23 Teilnehmern vertreten - einen Siegerscheck der Firma STO im Wert von EUR 1.500,— entgegennehmen durfte.



Ein herzliches Dankeschön an alle, die an diesem ÖKO-Staffelbewerb mitgewirkt haben!

Ortsbildmesse 2005

Die Innviertler Marktgemeinde Aspach war am Sonntag, 25. September, Schauplatz für die Ortsbildmesse 2005. Aspach wurde dabei zur Bühne für die Dorfentwicklung: Rund 80 Gemeinden aus Oberösterreich, darunter auch die **Gemeinde Weyer-Markt** und 50 weitere Aussteller präsentierten sehenswerte Projekte aus den Bereichen Ortsbild, Kultur, Freizeit, Tourismus und Tradition.



Bgm. Mag. Dr. Karl Mandl aus Aspach, AL Franz Schörkhuber, Christian Stangl, LR Viktor Sigl und Bgm. Gerhard Klaffner

fachlicher Unterstützung geplant und entsprechend umgesetzt werden“, sagt der auch für Raumordnung zuständige Wirtschafts-Landesrat Viktor Sigl.

Neben einer Gewerbeschau wurde von Revital Aspach und Kneippkurheim auch eine Gesundheitsstraße angeboten. Platzkonzerte und ein Vergnügungsbereich für Kinder ließen diesen Event zum großen Familienfest werden.

Rund 200 Gemeinden hat das Land Oberösterreich bisher im Rahmen der Dorf- und Stadtentwicklung mit weit über zehn Millionen Euro unterstützt. Damit ist inzwischen fast jede zweite oberösterreichische Gemeinde Mitglied dieses Förderprogrammes. Für Oberösterreich sind die Ortsbildmessen seit Jahren Plattform zur Präsentation von Ortsentwicklungsmaßnahmen und unser Bundesland ist dafür weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt geworden. „Das Land Oö. gibt durch Beratungen und Förderungen den Anstoß, dass Projekte in Angriff genommen, mit

EVENTZENTRUM EISENWURZEN



Regina Dittrich, Rosina Bürscher

Mein Name ist Regina Dittrich, ich wohne mit meinem Ehemann und unseren beiden Kinder (Stephan, 15 Jahre und Thomas, 13 Jahre) in Weyer und arbeite seit November im Eventzentrum.

Ich bin Rosina Bürscher, lebe mit meinem Ehemann und unseren beiden Kindern (Sarah, 10 Jahre und Felix, 7 Jahre) in meinem Elternhaus in Großraming und bin seit Juni im Eventzentrum.

Das Eventzentrum entstand durch den wachsenden Erfolg des Powerman-Duathlons, dessen Organisation und Durchführung rein ehrenamtlich nicht mehr zu bewältigen war. Das hauptamtlich besetzte Büro soll längerfristig zum Aufbau und zur Erhaltung von großen und wirtschaftlich sowie sportlich oder kulturell bedeutsamen Veranstaltungen dienen.

Wir unterstützen

Vereine und Institutionen bei der Organisation und Durchführung größerer Veranstaltungen.

Wir führen

auf unserer Homepage einen Veranstaltungskalender vom inneren Ennstal. Mit einem Klick können Sie sich informieren über Veranstaltungen von Gafrenz, Unterlaussa, Maria Neustift bis Ternberg.

Wir versenden

wöchentlich unseren Newsletter „Was ist los im inneren Ennstal“ an zahlreiche Mail-Adressen.

Wir produzieren

ein- bzw. zweimal jährlich einen Veranstaltungsfolder vom inneren Ennstal.

Wir freuen uns,

wenn Sie Ihre Veranstaltungen direkt bei uns bekanntgeben und falls unser Angebot für Sie interessant ist, mit uns Kontakt aufnehmen.



EVENTZENTRUM
EISENWURZEN

Lebensraum Weyer

3335 Weyer, Marktplatz 8
TEL: 07355/60133
FAX: 07355/60143
office@eventzentrum.at
www.eventzentrum.at

Kundmachungen der Gemeinde Weyer-Land

Die Agrargemeinschaft Weyer hat beim Gemeindeamt um Umwidmung der Parzellen Nr. 298/1 und 297/1, KG. Pichl (Teile) für ca. 5 Bauparzellen angesucht.

Die gegenständlichen Parzellen sind im Flächenwidmungsplan Nr. 3 und im Entwicklungskonzept Nr. 1 als Wald gewidmet. Es ist sowohl eine Änderung des Flächenwidmungsplanes als auch des ÖEK von Wald in Wohngebiet erforderlich.

Gemäß § 36 Oö. Raumordnungsgesetz 1994 idGF. in Verbindung mit § 18 Oö. Raumordnungsgesetz 1994 wird hiermit Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Gemäß § 18 Oö. ROG 1994 soll den Gemeindebürgerinnen und -bürgern die Möglichkeit der Mitwirkung an der Erstellung des Entwicklungskonzeptes gegeben werden.

Sollten Sie Einwendungen bzw. Anregungen zur Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 3 und des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 1 haben, werden Sie höflich ersucht, diese binnen 6 Wochen beim Gemeindeamt Weyer Land einzubringen.

Herr Föbbleitner Herbert, wohnhaft in 4464 Kleinreifling 78 hat bei der Gemeinde Weyer Land um Umwidmung der Parzelle Nr. 123 (Teil), KG. Kleinreifling im Ausmaß für ca. 6 Bauparzellen von Grünland in Bauland angesucht.

Die gegenständliche Parzelle ist im Flächenwidmungsplan Nr. 3 als Grünland gewidmet. Es ist eine Änderung des Flächenwidmungsplanes von Grünland in Wohngebiet erforderlich. Im örtlichen Entwicklungskonzept ist die Parzelle als Bauerwartungsland ausgewiesen. Eine Änderung ist daher nicht erforderlich.

Gemäß § 36 Oö. Raumordnungsgesetz 1994 idGF. wird hiermit Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Sollten Sie Einwendungen bzw. Anregungen zur Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 3 haben, werden Sie höflich ersucht, diese binnen 6 Wochen beim Gemeindeamt Weyer Land einzubringen.

Frau Forstenlechner Elfriede, wohnhaft in 3335 Weyer, Mühlein 57 hat bei der Gemeinde Weyer Land um Umwidmung Ihres Grundstückes Nr. 515/2 (Teil), KG. Pichl von Grünland in Bauland angesucht.

Die gegenständliche Parzelle ist im Flächenwidmungsplan Nr. 3 und im Entwicklungskonzept Nr. 1 als Grünland gewidmet. Es ist sowohl eine Änderung des Flächenwidmungsplanes als auch des ÖEK von Grünland in Wohngebiet erforderlich.

Gemäß § 36 Oö. Raumordnungsgesetz 1994 idGF. in Verbindung mit § 18 Oö. Raumordnungsgesetz 1994 wird hiermit Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Gemäß § 18 Oö. ROG 1994 soll den Gemeindebürgerinnen und -bürgern die Möglichkeit der Mitwirkung an der Erstellung des Entwicklungskonzeptes gegeben werden.

Sollten Sie Einwendungen bzw. Anregungen zur Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 3 und des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 1 haben, werden Sie höflich ersucht, diese binnen 6 Wochen beim Gemeindeamt Weyer Land einzubringen.



Bücherei Kleinreifling

Die Gemeinde- und Pfarrbücherei Kleinreifling ist am 25. Dezember 2005 und 1. Jänner 2006 geschlossen.

Öffnungszeiten: jeden Sonntag von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

Wir würden uns sehr über Ihren Besuch freuen.

Rauschbrandschutzimpfung 2006

Wie alljährlich sind auch heuer wieder die Anmeldungen für die Rauschbrandschutzimpfung vorzunehmen. Jeder Rinderbesitzer hat die Zahl der zu impfenden Rinder bis **spätestens 10. Februar 2006** dem Gemeindeamt Weyer-Land bekanntzugeben (Nachmeldungen sind **nicht** möglich). Es wird besonders darauf hingewiesen, dass für alle Almen, Weiden und Heimweiden des Gerichtsbezirkes Weyer Rauschbrandimpfpflicht besteht.



Eine Gewährung von staatlichen Zuschüssen für an Rauschbrand verwendete Rinder kann nur dann erfolgen, wenn der Besitzer, sein

Lebensraum Weyer

Vertreter oder Besteller von der Gelegenheit, seine Rinder zum Schutz vor dem Rauschbrand der Impfung unterziehen zu lassen, Gebrauch gemacht hat. Sollten im Jahr 2006 Rauschbrandfälle bei nicht geimpften Rindern festgestellt werden, wird die Bezirkshauptmannschaft Steyr-Land in jedem derartigen Fall das Strafverfahren einleiten.

Müll- und Biomüllabfuhrtermine 2006 für das Gemeindegebiet Weyer-Land

MÜLLABFUHR

ORTSTEIL WEYER - UMLAND

mit den Ortschaften:
Anger, Au, Kūpfern, Mūh-
lein, Pichl, Rapoldeck,
sowie Nach der Enns Nr.
30, 31 u. 32

Grundsätzlich ist die Müll-
abfuhr jeden **1. Donnerstag**
im Monat, ist jedoch in der
betreffenden Woche ein
Feiertag, dann ist immer
der **Freitag** Abfuhrtag

Do. 5. Jänner
Do. 2. Februar
Do. 2. März
Do. 6. April
Do. 4. Mai
Do. 1. Juni
Do. 6. Juli
Do. 3. August
Do. 7. September
Do. 5. Oktober
Do. 2. November
Do. 7. Dezember

Sperrmüll:

Der Sperrmüll aus dem Ortsteil
Weyer ist während der Öffnungs-
zeiten zum Altstoffsammelzentrum
nach Weyer zu bringen.

Öffnungszeiten:

Mo. 8-11 Uhr, Fr. 8-18 Uhr

BIOMÜLLABFUHR:

IM GESAMTEN GEMEINDEGEBIET

von Mai bis September
wöchentlich und von
Oktober bis April **14-tägig**
jeweils an einem **Dienstag**.

Di. 10.01.	Di. 11.07
Di. 24.01.	Di. 18.07
Di. 07.02.	Di. 25.07
Di. 21.02.	Di. 01.08
Di. 07.03.	Di. 08.08
Di. 21.03.	Mi.16.08
Di. 04.04.	Di. 22.08
Di. 18.04.	Di. 29.08
Di. 02.05.	Di. 05.09.
Di. 09.05.	Di. 12.09.
Di. 16.05	Di. 19.09.
Di. 23.05	Di. 26.09.
Di. 30.05	Di. 03.10
Di. 06.06	Di. 17.10
Di. 13.06	Di. 31.10
Di. 20.06	Di. 14.11.
Di. 27.06	Di. 28.11.
Di. 04.07	Di. 12.12.
	Mi.27.12.

Müllsäcke für das Jahr 2006

**können ab sofort beim
Gemeindeamt abgeholt
werden!**

Lebensraum Weyer

MÜLLABFUHR

ORTSTEILE KLEINREIFLING - UNTERLAUSSA

mit den Ortschaften:
Kleinreifling, Nach der
Enns, Frenz, Unterlaussa,
Oberlaussa u.
Weißwasser

Grundsätzlich ist die Müll-
abfuhr jeden **3. Donnerstag**
im Monat, ist jedoch in der
betreffenden Woche ein
Feiertag, dann ist immer
der **Freitag** Abfuhrtag.

Do. 19. Jänner
Do. 16. Februar
Do. 16. März
Do. 20. April
Do. 18. Mai
Fr. 16. Juni
Do. 20. Juli
Do. 17. August
Do. 21. September
Do. 19. Oktober
Do. 16. November
Do. 21. Dezember

Sperrmüllabfuhr:

31. Mai 2006
in Kleinreifling
1. Juni 2006
in Unterlaussa

WAIZINGER

Abfuhrtermine 2006 Gemeinde Weyer-Markt

Jänner					Februar					März					April																																
04	Mittwoch	BIO	09	Montag	Rest 3 wö	10	Dienstag	Rest 3 wö	18	Mittwoch	BIO	15	Mittwoch	BIO	01	Mittwoch	BIO	13	Montag	Rest 3 wö	14	Dienstag	Rest 3 wö	15	Mittwoch	BIO	29	Mittwoch	BIO	03	Montag	Rest 3 wö	04	Dienstag	Rest 3 wö	12	Mittwoch	BIO	24	Montag	Rest 3 wö	25	Dienstag	Rest 3 wö	26	Mittwoch	BIO

Mai					Juni					Juli					August																																			
10	Mittwoch	BIO	15	Montag	Rest 3 wö	16	Dienstag	Rest 3 wö	24	Mittwoch	BIO	08	Donnerstag	BIO	21	Mittwoch	BIO	05	Mittwoch	BIO	17	Montag	Rest 3 wö	18	Dienstag	Rest 3 wö	19	Mittwoch	BIO	02	Mittwoch	BIO	07	Montag	Rest 3 wö	08	Dienstag	Rest 3 wö	16	Mittwoch	BIO	28	Montag	Rest 3 wö	29	Dienstag	Rest 3 wö	30	Mittwoch	BIO

September					Oktober					November					Dezember																										
13	Mittwoch	BIO	18	Montag	Rest 3 wö	19	Dienstag	Rest 3 wö	27	Mittwoch	BIO	11	Mittwoch	BIO	25	Mittwoch	BIO	08	Mittwoch	BIO	20	Montag	Rest 3 wö	21	Dienstag	Rest 3 wö	22	Mittwoch	BIO	06	Mittwoch	BIO	11	Montag	Rest 3 wö	12	Dienstag	Rest 3 wö	20	Mittwoch	BIO



Hausabfallsammlung 3 wö



Bioabfallsammlung 2wö

Freiwillige Feuerwehr Weyer

Die Freiwillige Feuerwehr Weyer hatte heuer wieder zahlreiche Einsätze, die sich in verschiedenste Aufgabenbereiche aufteilten.

- Brandeinsätze:** Wohnungsbrand neben Feuerwehrdepot, ausgelöst beim Anzünden eines Gasofens, Wohnungsbrand Loibnerberg; ausgelöst durch heiße Asche, Kaminbrand, Brand einer Bienenhütte, Bauernhausbrand in Maria Neustift, Zimmerbrand in Großraming, Brand eines Seilkrans in Reichraming,
- Verkehrsunfälle:** Aufräumarbeiten und binden von Öl, nach mehreren Verkehrsunfällen, Bergung eines hängen gebliebenen Reisebusses,
- Techn. Einsätze:** Abschaufeln der Turnhalle HBLA und des Turnvereins Weyer, Bienen- und Wespeneinsätze Abpumparbeiten nach Regenfällen aus überfluteten Kellern, Hilfeleistung in Reichraming und Pechgraben, nach dem schweren Hochwasser,
- Personensuche:** Suchaktion einer 83 jährigen Frau mit Rettungshundestaffel, Suchaktion einer Person von einer Reisegruppe, die in Weyer eine Pause einlegte,
- Sicherungsdienste und Brandwachen** bei diversen Veranstaltungen, wie Powerman, Motocross, Sonnwendfeuer,

Es wurden ca. 20 Übungen und Schulungen abgehalten, sowie unzählige Arbeitsstunden für die Wartung der Geräte und Fahrzeuge aufgewendet.

Im Oktober haben das erste mal in Weyer 9 Kameraden das technische Leistungsabzeichen in Gold erfolgreich abgelegt.



Auer Alfred, Prüller Martin, Fuxjäger Hermann, Kronsteiner Peter, Brandner Peter, Kaltenbrunner Andreas, Steindler Erwin, Hermann Robert, Luckerbauer Josef
Foto: Auer E.

5 Kameraden haben im Juni ein Fahrtraining mit dem neuen Tanklöschfahrzeug im Gelände der Fa. MAN in St. Valentin absolviert.



Brandner Peter, Tüchlberger Josef, Auer Erich, Fuxjäger Hermann, Atschreiter Klaus

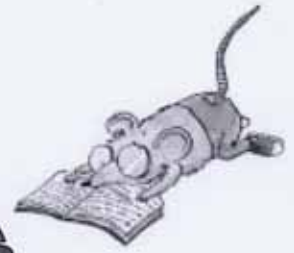
Foto: Auer E.

Wie bei jeder ehrenamtlichen Vereinigung gibt es auch bei der Feuerwehr Personalmangel. Wenn du deinen Mitmenschen helfen willst, dich eventuell für die Feuerwehr interessierst und zwischen 16 und 60ig bist, dann schau doch einmal unverbindlich vorbei oder nimm einfach mit einem Feuerwehrmitglied Kontakt auf.

Weitere Infos und Termine kannst du aus unserem Schaukasten oder der Homepage entnehmen.

Die Feuerwehr bedankt sich noch recht herzlich bei der Bevölkerung von Weyer für die tatkräftige Unterstützung und wünscht allen ein gutes neues Jahr 2006!

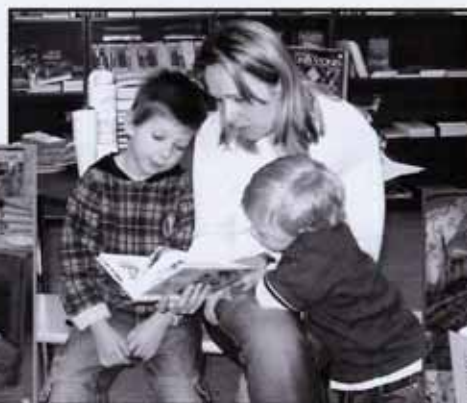
Volksschule Weyer



Buchpatenschaft

Lesen ist heuer an unserer Schule ein ganz besonderes Thema ! Wir wollen nicht nur das Lesen erlernen!

Wir wollen auch gute Leser -



eifrige Zuhörer -



und vor allem „G e n u s s l e s e r“ werden!

Bitte, liebe Weyrerinnen und Weyrer, helft uns dabei!
Wie das geht? - Ganz einfach!

In der Buchhandlung Ennsthaler liegt eine Bücherliste für unsere Schule auf. Dort kann jeder, der es möchte, eine Bücherpatenschaft übernehmen, indem er ein Buch für unsere Schule auswählt, bezahlt, und ein Kärtchen ausfüllt, das wir dann in das Buch kleben werden.



Buchtitel:.....
Buchpate(in):.....

Als kleines Dankeschön laden wir die Bücherpaten zu unserem Schulfest am 4. Juli 2006 um 14.00 Uhr schon jetzt recht herzlich ein!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Das Rote Kreuz, Landesverband Oberösterreich, möchte sein qualifiziertes Team des Gesundheits- und Sozialdienstes verstärken. Wir suchen daher engagierte und motivierte Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen

für den Bezirk **Steyr-Land**
im Ausmaß von
2x 20 Wochenstunden bzw 1x 40 Wochenstunden
ab sofort

Ihr Profil:

- Allgemeines Gesundheits- und Krankenpfl edgediplom
- Führerschein B
- Eigener PKW
- Freude an der Arbeit mit älteren Menschen
- Kontaktfreudigkeit
- Hohe Einsatzbereitschaft und Begeisterungsfähigkeit
- Berufspraxis ist von Vorteil

Wir bieten Ihnen:

- Anspruchsvolles und vielfältiges Aufgabengebiet in einer international tätigen sozialen Organisation
- Abwechslungsreiche Tätigkeit in einem eigenständigen Bereich
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Mitarbeit in einem motivierten Team
- Laufende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Teilnahme an Supervision

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung:

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Oberösterreich
Referat Gesundheits- und Soziale Dienste
4020 Linz, Körnerstraße 28
Tel: 0732/7644-173 Fax: 0732/7644-170
E-Mail: gsd@o.roteskreuz.at

Im Sinne des GBG wenden wir uns gleichermaßen an Damen und Herren!

Lebensraum Weyer



!!! Kursangebote !!!

Sie haben nun das Programm 2005/2006 der VHS-Ennstal in Ihren Händen. Wir haben uns bemüht, wieder ein reichhaltiges Angebot zu erstellen. Besonders hinweisen möchten wir auf unser vielfältiges Angebot an EDV-Kursen. Alle Kurse werden von geschulten und fachlich kompetenten Trainer/innen geleitet. Diese Kurse, sowie auch Sprachkurse werden für Arbeitnehmer/innen durch Förderungen (AK-Bildungsscheck, Bildungskonto des Landes OÖ) fast zum Nulltarif angeboten.

EINIGE WICHTIGE HINWEISE:

ANMELDUNGEN: Mittels angeschlossener Anmeldekarte bis spätestens 1 Woche vor Kursbeginn. Mit rechtzeitiger Anmeldung sichern Sie sich den gewünschten Platz und auch das Zustandekommen des Kurses.

KURSBEGINN: Sie erhalten vor Kursbeginn eine schriftliche oder telefonische Kurseinladung.

Bei nicht zustandekommen eines Kurses werden Sie rechtzeitig verständigt. Können Sie einen gebuchten Kurs nicht besuchen, ist eine rechtzeitige Abmeldung erforderlich (siehe Geschäftsordnung)!

Die **KURSGEBÜHR** ist nach erhalten des Erlagscheines einzuzahlen.

Sprachen

Französisch für Anfänger/-innen -AK-Plus-

Keine Vorkenntnisse erforderlich. 8 Abende.

26.01.2006 - 23.03.2006, Do 19:00 - 20:40

Arbeiterkammersaal Weyer

16,00 KE / Euro 65,00 / AK Euro 58,50

Leitung: Elisabeth Hesch

Italienisch für leicht Fortgeschrittene -AK-Plus-

Fortsetzung vom Herbst. 8 Abende.

10.01.2006 - 07.03.2006, Di 19:00 - 20:40

Arbeiterkammersaal Weyer

16,00 KE / Euro 65,00 / AK Euro 58,50

Leitung: Mag. Maria Sweeney

Gesundheit-Wellness-Fitness

Geburtsvorbereitung - Schwangerschaftsgymnastik
 Körperliche und psychische Vorbereitung auf die Geburt. Atmungs- und Entspannungsübungen. Schwangerschaft, Geburt und die erste Zeit mit dem Kind. 7 Abende.

09.02.2006 - 23.03.2006, Do 19:00 - 20:40

Arbeiterkammersaal Weyer

14,00 KE / Euro 74,00 / AK Euro 66,60

Leitung: Christina Kreuzriegler, Dipl. Hebamme, Maria Großbauer, Gepr. Still-Laktatione-Beraterin Maria Lietz, Dipl. Physiotherapeutin

11.05.2006 - 06.07.2006, Do 19:00 - 20:40

Arbeiterkammersaal Weyer

14,00 KE / Euro 74,00 / AK Euro 66,60

Leitung: Christina Kreuzriegler, Dipl. Hebamme, Maria Großbauer, Gepr. Still-Laktatione-Beraterin Maria Lietz, Dipl. Physiotherapeutin

Yoga

Ruhe und Entspannung durch Erlernen von Techniken aus dem Hatha-Yoga. 7 Abende.

16.03.2006 - 27.04.2006, Do 19:00 - 20:40

Arbeiterkammersaal Weyer

15,00 KE / Euro 65,00 / AK Euro 58,50

Leitung: Karl Schnauer

Gesundheitsgymnastik - Wirbelsäulengymnastik

Die Übungseinheiten umfassen: Herz-Kreislauf-Training mit schwingvoller Musik / Erspüren von Schwachstellen und Sensibilisierung für anatomisch koordinierte Bewegungsabläufe / Sanfte Mobilisierung von Gelenken und Wirbelsäule / Kräftigungsübungen / Entspannungs- und Dehnübungen. 10 Abende.

26.01.2006 - 06.04.2006, Do 19:30 - 20:30

Arbeiterkammersaal Weyer

12,00 KE / Euro 44,00 / AK Euro 39,60

Leitung: Siegfried Krenn

BBP - Bauch, Beine, Po - Workout

Wir beginnen diese Stunde mit Aufwärmen und Herz-Kreislauf-Training. Es folgen gezielte Übungen für die Bauch-, Bein-, und Gesäßmuskulatur und Straffung der „Problemzonen“. Den Abschluss bilden Stretching und Relaxen. 10 Abende.

26.01.2006 - 06.04.2006, Do 18:30 - 19:30

Hauptschule Weyer

12,00 KE / Euro 44,00 / AK Euro 39,60

Leitung: Siegfried Krenn

Judo für Kinder

Praktische Umgehensweisen, Tipps und Techniken zur Selbstverteidigung und Abwehr, sowie theoretische Schwerpunkte zum Thema Selbstbehauptung werden vermittelt und geübt. 5 Abende.

09.01.2006 - 27.02.2006, Mo 17:30 - 18:45

Hauptschule Weyer

10,00 KE / Euro 40,00 / AK Euro 36,00

Leitung: Alfred Scharnreitner, Judotrainer

Freizeit-Kreativität-Gestalten

Frühlingsgestecke

Gestaltung von Gestecken aus Naturmaterialien. 1 Abend.

29.03.2006 - 29.03.2006, Mi 19:00 - 21:30

Arbeiterkammersaal Weyer

3,00 KE / Euro 12,00 / AK Euro 10,80

Leitung: Margit Pichler, Floristin

Töpfern für Kinder - ab 6 Jahren

In die Arbeit mit Ton können die Kinder ihre Vorstellungen einfließen lassen. Die Kunstwerke werden in verschiedenen Techniken hergestellt. 1 Nachmittag.

04.03.2006 - 04.03.2006, Sa 14:00 - 16:30

Arbeiterkammersaal Weyer

3,00 KE / Euro 15,00 / AK Euro 13,50

Leitung: Hilde Staudecker

**Für weitere Informationen steht Ihnen gerne Frau
Sonja Riedl zur Verfügung**

Töpfern

Max. 8 Teilnehmer! Nach eigener Fantasie. Extrakosten für Ton, Brennen und Glasurfarben. 3 Abende / Tage.

07.03.2006 - 11.03.2006, Di, Do 19:00 - 22:20,

Sa 14:00 - 17:20

Arbeiterkammersaal Weyer

12,00 KE / Euro 47,00 / AK Euro 42,30

Leitung: Hilde Staudecker

Malen - mit Pastellfarben

3 Abende.

Vorbesprechung: 17.01.2006, Di 19:00

31.01.2006 - 14.02.2006, Di 19:00 - 20:40

Arbeiterkammersaal Weyer

6,00 KE / Euro 23,00 / AK Euro 20,70

Leitung: Margit Egger

Rund ums Ei - Straußeneier ätzen und fräsen

Filigrane Schmuckstücke für das ganze Jahr. Die Eier werden mit Essigsäure geätzt und anschließend das Muster ausgefräst. 24.03.2006 von 14:00-19:50 und 25.03.2006 von 9:00-19:00 Uhr. Material wird extra verrechnet. 2 Tage.

Vorbesprechung: 17.03.2006, Fr 18:30

24.03.2006 - 25.03.2006, Fr 14:00 - 19:50,

Sa 09:00 - 18:10

Arbeiterkammersaal Weyer

18,00 KE / Euro 64,00 / AK Euro 57,60

Leitung: Waltraud Stummer

Sonja Riedl

Rapoldeck 101, 3335 Weyer

Tel. (07355) 205 92

E-Mail: weyer@vhs-ooe.at

www.vhs-ooe.at

Eröffnung einer dermatologischen Praxis in Steyr

Mit 9. Jänner 2006 öffnet im Gesundheitszentrum in der Dukartstrasse 15 eine neue Facharztordination. Dr. Gernot Mayer ist nicht nur Arzt für Allgemeinmedizin, sondern in erster Linie Facharzt für Dermatologie und war bislang an der dermatologischen Abteilung des Klinikum Wels tätig. Dr. Mayer deckt ein breites diagnostisches und therapeutisches Leistungsspektrum ab. Es wird die gesamte Basisdermatologie, dermatologische Operationen, wie die Entfernung gut- und bösartiger Hautveränderungen, computergestützte Muttermalkontrollen, sowie Diagnose und Therapie von Venenerkrankungen angeboten. Weiters werden auch kosmetische Behandlungen, etwa die Korrektur mimischer Gesichtsfalten mit Botulinumtoxin und Hyaluronsäure durchgeführt. Dr. Mayer setzt auch auf modernste Lasertherapie zur Behandlung von Gefäß- und Pigmentveränderungen, sowie zur dauerhaften Haar-entfernung. Telefonische Terminvereinbarungen sind ab sofort möglich!

**Dr. Gernot Mayer**

FA für Dermatologie

Wahlarzt

Dukartstr. 15, 4400 Steyr

Tel.: 07252/ 46 7 46 99

Fax: 07252/ 46 7 46 97

www.gernot-mayer.at

Ordinationszeiten:

Mo, Do, Fr 8-13h

Di, Mi 15-19h

und nach Vereinbarung

Personenstandsfälle



Trauerfälle

Stefanie Ziffer, Dr.F. Schmeidel-Str. 20
verstorben am 27. September 2005, im 101. Lj.

Leopoldine Astner, Dr. F. Schmeidel-Str. 20
verstorben am 29. September 2005, im 94. Lj.

Alfred Gsöllpointner, Dr. F. Schmeidel-Str. 20
verstorben am 01. Oktober 2005, im 82. Lj.

Hermann Brandstetter, Kalvarienbergstraße 35
verstorben am 09. Oktober 2005, im 73. Lj.

Karl Regal, Dr. F. Schmeidel-Str. 20
verstorben am 13. Oktober 2005, im 91. Lj.

Johanna Oberreiter, Egerer Straße 25
verstorben am 28. Oktober 2005, im 78. Lj.

Friederike Stangl, Dr.F. Schmeidel-Str. 20
verstorben am 30. Oktober 2005, im 82. Lj.

Rosa Infanger, Dr. F. Schmeidel-Str. 20
verstorben am 01. November 2005, im 85. Lj.

Rosalia Maria Seifert, Dr. F. Schmeidel-Str. 20,
verstorben am 08. November 2005, im 89. Lj.

Hubert Dworschak, J.G. Frey-Straße 10
verstorben am 09. November 2005, im 85. Lj.

Rosa Stolz, Wittbergau 5,
verstorben am 18. November 2005, im 79. Lj.

Siegfried Egger, Unterer Markt 7
verstorben am 25. November 2005, im 79. Lj.



Geboren wurde ...

Adrian Rittler, geb. 08. November 2005
Eltern: Margit und Andreas Rittler,
Oberer Kirchenweg 498



Geheiratet haben ...

Petra Schuller und Pedro Baumgartner
Waidhofner Straße 54, am 15. Oktober 2005

Sandra Kronsteiner und Renè Schuller
Waidhofner Straße 1, am 10. Dezember 2005

Christbaumsammelaktion



Abgeräumte Christbäume werden auch heuer wieder als Service der Marktgemeinde Weyer kostenlos von den Bauhofmitarbeitern eingesammelt. Bitte stellen Sie den von Lametta, Spritzkerzen und sonstigen Behang befreiten Baum bis **16. Jänner 2006** an Ihrer Grundstücksgrenze bereit.

Wir gratulieren ... !

- Frau Bianca Preyler zur Promotion als Doktor der Veterinärmedizin.
- Herrn Georg Schreil zur Promotion als Doktor der Humanmedizin.

An dieser Stelle möchten wir auch alle bitten, der Marktgemeinde Weyer einen erfolgreichen Studienabschluss mitzuteilen, damit in der Gemeindezeitung eine Gratulation ausgesprochen werden kann!

Was ist los in Weyer?

Theatergruppe Weyer - „Dem Himmel sei Dank“

im Egerer Schloss

MO., 26.12.2005, 20:00 Uhr

FR., 30.12.2005, 20:00 Uhr

SO., 01.01.2006, 14:00 Uhr

FR., 06.01.2006, 14:00 Uhr

SA., 07.01.2006, 20:00 Uhr

27.12. - 30.12.2005 - Schikurs am Königsberg

genauere Infos bei Sport Hrinkow in Weyer

Veranstalter: Schiclub Weyer

31. Dezember 2005 - Silvesterschitour

auf den Gr. Almkogel

Leitung: Franz Käfer

Veranstalter: Alpenverein Weyer

Web:<http://www.alpenverein.at/weyer>

31. Dezember 2005 - Silvester auf der Stallburgalm

Voranmeldungen unter 07355/6036

Veranstalter: Naturfreunde Weyer

02.01. - 04.01.2006 - Schikurs am Königsberg

Anmeldung: Hermann Robert, 0664/5430060

Anmeldeschluss: 26. Dezember 2005

Veranstalter: Naturfreunde Weyer

05. Jänner 2006 - Turnerball

ab 20:00 Uhr in der Turnhalle Weyer

08. Jänner 2006 - Neujahrs-Matinee

um 11:00 Uhr in der Turnhalle Weyer,

Festkonzert mit Maestro Antonio Carangelo, Tenor

Dominique Devaux, Mezzosopran

Markus Karczok, Bass-Bariton

Hiroe Imaizumi, Klavier

12. Jänner 2006 - Winter-Lauftreff

Beginn unseres Winterlaufftreffn, jeden Donnerstag

19:00 Uhr. Für die eigene Sicherheit wären reflektierende

Kleidung, Leuchtstreifen od. Stirnlampen empfehlens-

wert! Treffpunkt: Kreuzberg Parkplatz

Auskunft und Leitung:

Manfred Hintsteiner jun., 0664/3696469

Veranstalter: Naturfreunde Weyer

14. Jänner 2006 - Busfahrt zur Skiflug WM

in Bad Mitterndorf, diese WM 2006 wird eine Veranstal-

tung der Superlative mit zahlreichen Attraktionen und

Live Acts,

Infos und Anmeldung:

Haider Franz jun., 0664/2774171

Anmeldeschluss: 30. Dezember 2005

Veranstalter: Naturfreunde Weyer

21. Jänner 2006 - Hallenmaster

in der Turnhalle der HBLA Weyer,

Veranstalter: SV Weyer

21. Jänner 2006 - Musikball Kleinreinfing

um 20:00 Uhr im Gasthaus Kaltenbrunner,

Musik: Berglandtrio

27. Jänner 2006 - Vollversammlung der FF Weyer

um 19:30 Uhr im Hotel Post

28. Jänner 2006 - Musikball

um 19:30 Uhr im Hotel Post,

Musik: Die Lausser

29. Jänner 2006 - Gschnas

ab 20:00 Uhr in der Turnhalle Weyer,

Veranstalter: Turnverein Weyer

05. Februar 2006 - Ortsschitag

(gleichzeitig Vereinsmeisterschaften vom Schiclub) am Königsberg

Anmeldung: Gemeinden Weyer-Markt und Weyer-Land, Schulen, Sport Hrinkow, Max Pallnsdorfer

11.02. - 18.02.2006 - Wintersportwoche Südtirol

Wintersportwoche in St. Ulrich, Grödnertal, geeignet für Alpinfahrer und Langläufer,

Auskunft und Leitung: Klaffner Sepp, 0664/2211203

Veranstalter: Naturfreunde Weyer

24. Februar 2006 - Vereinsmeisterschaften

in Schi Alpin und Snowboard, Schiarena Lehner in

Gafrenz, Start: 18:00 Uhr (Nachtlauf)

Auskunft und Anmeldung:

Haider Franz jun., 0664/2774171

Veranstalter: Naturfreunde Weyer

25. Februar 2006 - Kindermaskenball

Am Samstag, dem 25. Februar ist es wieder soweit.

Von 14:00 bis 16:00 lädt der Turnverein Weyer zum

Kinderball 2006. Die Kinder erwarten unter anderem verschiedene Spiele, Tänze und jede Menge Spaß.



Ärztlicher Notdienst vom 01. Jänner bis 31. März 2006

Jänner		Februar		März	
1.	Dr. Sonnenschein	1.	Dr. Sonnenschein	1.	Dr. Sonnenschein
2.	Dr. Kortschak	2.	Dr. Stieger	2.	Dr. Stieger
3.	Dr. Stieger	3.	Dr. Kortschak	3.	Dr. Stieger
4.	Dr. Stieger	4.	Dr. Kortschak	4.	Dr. Stieger
5.	Dr. Kortschak	5.	Dr. Kortschak	5.	Dr. Stieger
6.	Dr. Kortschak	6.	Dr. Kortschak	6.	Dr. Kortschak
7.	Dr. Kortschak	7.	Dr. Sonnenschein	7.	Dr. Sonnenschein
8.	Dr. Kortschak	8.	Dr. Sonnenschein	8.	Dr. Sonnenschein
9.	Dr. Sonnenschein	9.	Dr. Stieger	9.	Dr. Sonnenschein
10.	Dr. Stieger	10.	Dr. Stieger	10.	Dr. Kortschak
11.	Dr. Sonnenschein	11.	Dr. Stieger	11.	Dr. Kortschak
12.	Dr. Stieger	12.	Dr. Stieger	12.	Dr. Kortschak
13.	Dr. Stieger	13.	Dr. Kortschak	13.	Dr. Kortschak
14.	Dr. Stieger	14.	Dr. Kortschak	14.	Dr. Sonnenschein
15.	Dr. Stieger	15.	Dr. Stieger	15.	Dr. Sonnenschein
16.	Dr. Kortschak	16.	Dr. Stieger	16.	Dr. Kortschak
17.	Dr. Sonnenschein	17.	Dr. Hochmuth	17.	Dr. Hochmuth
18.	Dr. Sonnenschein	18.	Dr. Hochmuth	18.	Dr. Hochmuth
19.	Dr. Stieger	19.	Dr. Hochmuth	19.	Dr. Hochmuth
20.	Dr. Hochmuth	20.	Dr. Kortschak	20.	Dr. Kortschak
21.	Dr. Hochmuth	21.	Dr. Stieger	21.	Dr. Sonnenschein
22.	Dr. Hochmuth	22.	Dr. Kortschak	22.	Dr. Sonnenschein
23.	Dr. Kortschak	23.	Dr. Stieger	23.	Dr. Kortschak
24.	Dr. Stieger	24.	Dr. Sonnenschein	24.	Dr. Sonnenschein
25.	Dr. Sonnenschein	25.	Dr. Sonnenschein	25.	Dr. Sonnenschein
26.	Dr. Stieger	26.	Dr. Sonnenschein	26.	Dr. Sonnenschein
27.	Dr. Sonnenschein	27.	Dr. Kortschak	27.	Dr. Kortschak
28.	Dr. Sonnenschein	28.	Dr. Hochmuth	28.	Dr. Stieger
29.	Dr. Sonnenschein	29.		29.	Dr. Sonnenschein
30.	Dr. Kortschak	30.		30.	Dr. Stieger
31.	Dr. Stieger			31.	Dr. Kortschak

Dr. Werner Kortschak Tel. 6420
Dr. Gerhard Sonnenschein Tel. 8630
Dr. Wolfgang Stieger Tel. 6282

Dr. Andrea Hochmuth Tel. 6255-25
im Mutterberatungsraum des
Gemeindeamtes Weyer-Markt

Ärztenotruf - Tel. 141

Ordinationszeiten an
Wochenenden:
 9.30 bis 11.30 Uhr
 16.00 bis 17.00 Uhr

Apotheke Zum Biber
Öffnungszeiten:
 Mo - Fr.: 7.30 bis 12.00 Uhr und
 15.00 bis 18.00 Uhr
 Sa: 7.30 bis 12.00 Uhr
 Tel.Nr.: 07355/6445

Urlaub:

Dr. Stieger : 10.03. bis 26.03.06
Dr. Sonnenschein: 02.01. bis 08.01.06
 und 15.02. bis 23.02.06
Dr. Kortschak: 09.02. bis 10.02.06
 und 24.02.06

Öffnungszeiten Pfarrkanzlei
 Montag, Donnerstag und Freitag: 8.00 bis 10.00 Uhr,
 Dienstag: 16.00 bis 18.00 Uhr, in dringenden Fällen
 bitte anrufen: Tel.: 07355/6274

Dr. Raimund Tremetsberger, FA f. Innere Medizin:
Tel.: 07355/7837
Dr. Andreas Ebert, FA f. Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde:
Tel.: 07355/6577
Dr. Josef Neuhauser, FA f. Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde:
Tel.: 07355/7675

Sprechtage im Rathaus

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten

Freitag: 14.01.2006
 von 9.00 bis 12.00 Uhr 11.02.2006
 11.03.2006

Oö. Gebietskrankenkasse
 Tel. 07355/20080
 jeden Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr
 13.00 bis 15.00 Uhr

Sozialberatungsstelle Weyer
 Fr. Renate Bachmayr
 Tel. 07355/6255-25
 Jeden Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

von 9.00 bis 11.00 Uhr
 Freitag: 20.01.2006
 17.02.2006
 17.03.2006

Sprechtage des Seniorenbundes

von 14.30 bis 15.30 Uhr
 Montag: 02.01.2006
 06.03.2006

Mutterberatung
 jeden 3. Montag im Monat ab 14.00 Uhr

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Donnerstag: 26.01.2006
 von 09.00 bis 11.00 Uhr 23.02.2006
 23.03.2006

IMPRESSUM:

Medieninhaber/Herausgeber: Marktgemeinde Weyer, Marktplatz 8, 3335 Weyer
 Redaktion: Marktgemeinde Weyer, Tel. 07355/6255, Fax DW 90
 Internet: www.weyer-markt.oe.gv.at - E-mail: gemeinde@weyer-markt.oe.gv.at
 Druck: Druckerei Ahamer GesmbH., Marktplatz 9, 3335 Weyer
 Herstellungs- und Erscheinungsort: 3335 Weyer
 Redaktionsschluss: 13.03.2006